

## **Effeld – Ophoven**

Diese Wanderung führt in den Westen der Stadt Wassenberg durch die Dörfer Effeld und Ophoven. Startpunkt ist der „Martinusplatz“ vor dem Bürgerhaus Effeld.

Die Strecke ist recht ebenerdig, bei schlechter Witterung können die unbefestigten Wege nur mit festem Schuhwerk begangen werden.

Länge: ca. 7,4 km

- Ausgehend vom Parkplatz biegen wir in die „Steinkirchener Straße“ ein.
- 250 m weiter wechseln wir links in die „Effelder Straße“.
- Wir überqueren die nächste Wegkreuzung und biegen nach etwa 250 m rechts in einen Feldweg ein.
- Diesem Weg folgen wir bis zur Kirche Steinkirchen.

### ***Kirche Steinkirchen***

*Der Ortsname Steinkirchen weist darauf hin, dass es hier bereits zu frühen Zeiten eine christliche Kirche gab. Dieses Sakralgebäude wurde Ende des 19. Jahrhunderts, mit Ausnahme des Turmes aus dem 15. Jahrhundert, abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Das Gebäude wurde im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt und trotz Renovierungsarbeiten in der Folge nicht mehr als Pfarrkirche genutzt. Diese Funktion übernahm die Herz-Jesu Kirche in Effeld. Heute steht die alte Kirche unter Denkmalschutz und wird vorwiegend für kulturelle Veranstaltungen genutzt.*

- An der Kirche biegen wir links ab und gehen in Richtung Ophoven.
- Am Ortseingangsschild von Ophoven biegen wir rechts in den Feldweg. Alternativ besteht die Möglichkeit, über die „Marienstraße“ direkt bis zur Ophovener Kirche zu gehen.
- An der nächsten Wegegabelung biegen wir links ab.
- Dem Weg geradeaus bis zum Ende folgend, biegen wir dann am Sportplatz links ab und gehen weiter bis zur Kirche von Ophoven.

### ***Wallfahrtskirche St. Mariä Himmelfahrt***

*Die Wallfahrtskirche St. Mariä Himmelfahrt ist eine dreischiffige Pfeilerbasilika, die um 1196 als Klosterkirche der Zisterzienserinnen errichtet wurde. Nach dem Wegziehen der Ordensschwester entwickelte sich die Kirche zunehmend zum Wallfahrtsort. In der Kirche befinden sich das Gnadenbild einer frühgotischen Madonna von 1350, ein Antwerpener Schnitzaltar von 1520, verschiedene*

*lebensgroße Holzfiguren, eine interessante Kanzel sowie ein aus kunstgeschichtlicher Sicht herausragendes Kruzifix. Die Wallfahrtskirche ist ein Kleinod im Rurtal.*

- Von der Kirche von Ophoven aus gehen wir denselben Weg zurück, den wir gekommen sind, diesmal jedoch immer geradeaus in Richtung Rur. Dort biegen wir rechts ab und folgen dem Rurwanderweg.
- Am nächsten Weg mit der Bezeichnung A 10 biegen wir rechts ab.
- Diesem Weg folgen wir und biegen bei der ersten Gelegenheit links ab.
- Hier geht es weiter bis zur Straße, die von Steinkirchen nach Karken führt.
- An der Straße biegen wir zunächst rechts ab, nach ca. 100 m wechseln wir in den Weg links (Knotenpunkt 25).
- Dem Weg folgend erreichen wir die „Schlossstraße“ und können links das Wasserschloss sehen.

### ***Haus Effeld***

*Der bauliche Kern des Wasserschlosses Effeld ist aus einer Motte hervorgegangen. Das Schloss ist von einem Wassergraben umgeben. Zu Beginn des 17. Jahrhunderts wurde das Schloss zu seiner heutigen Form umgebaut.*

- Die „Schlossstraße“ begehen wir bis zur Einmündung in die „Kreuzstraße“.
- Der „Kreuzstraße“ folgen wir vorbei an der Herz-Jesu-Kirche bis rechterhand wieder der „Martinusplatz“ erreicht ist.